

## TEILNAHME AN DER UNTERNEHMENSBEFRAGUNG |

Sehr geehrte Interessierte,

wir, das Servicezentrum des NRW-Landesprogramms „Vereinbarkeit Beruf & Pflege“, engagieren uns gemeinsam mit unseren Fördergebern und Unterstützern dafür, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für Beschäftigte mit Pflegeverantwortung in Nordrhein-Westfalen zu verbessern und damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten (<https://berufundpflege-nrw.de>).

Im Rahmen unserer landesweiten Aktivitäten sind wir daran interessiert, die Wirksamkeit unserer Unterstützungsangebote und Dienstleistungen zu erheben und diese für Unternehmen passgenau weiterzuentwickeln.

### Hierfür sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen!

In Kooperation mit dem Institut Arbeit und Technik (IAT), Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, führen wir eine Unternehmensbefragung durch. **Teilnehmende der Befragung sollten Vertreter:innen von Unternehmen, Behörden und Organisationen sein, die einen Einblick in Personalfragen haben und diese entweder (mit-)gestalten oder (mit-)verantworten.**

**Themen unserer Unternehmensbefragung sind:**

- Welche Relevanz hat die Vereinbarkeit von Beruf & Pflege?
- Welche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege werden bereits umgesetzt?
- Wie sind Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege strukturell verankert?
- Welche Erfahrungen wurden mit den betrieblichen Maßnahmen gemacht?
- Wie bewerten Unternehmen/Behörden/Organisationen ihre Vereinbarkeitskompetenz?
- Was sind wichtige Handlungsfelder, um die Vereinbarkeit von Beruf & Pflege in Nordrhein-Westfalen zu stärken?

**Die Unternehmensbefragung ist unter folgendem Link erreichbar:**

<https://s2survey.net/Vereinbarkeit/>

Die Befragung wird im **Zeitraum** vom **19.2.2024 bis 31.3.2024** freigeschaltet sein, die Beantwortung wird rund **15-20 Minuten** in Anspruch nehmen.

**Bitte unterstützen Sie die Unternehmensbefragung und leiten Sie den Befragungslin k an Ihre Unternehmen, Netzwerke und Partnerinstitutionen weiter.**

Die Teilnahme an der Onlinebefragung ist für die Unternehmen/Behörden/Organisationen **freiwillig**, sie können diese jederzeit abbrechen, ohne dass dadurch Nachteile für sie entstehen.

Die erhobenen Daten werden **anonymisiert**, Rückschlüsse auf einzelne Personen/Betriebe werden nicht möglich sein. Die Ergebnisse werden Ihnen voraussichtlich Ende April unter <https://berufundpflege-nrw.de/> zur Verfügung stehen. Wir würden uns freuen mit Ihnen über die Ergebnisse in den Dialog zu kommen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Greta Ollertz**, Projektleitung Servicezentrum „Pflegevereinbarkeit“, Köln ([greta.ollertz@kda.de](mailto:greta.ollertz@kda.de))

**Silke Völz**, Institut Arbeit und Technik (IAT), Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen ([voelz@iat.eu](mailto:voelz@iat.eu))